

RENATE

Rot-Heiß-Rot

Die Niederösterreicherin und ihr ganz persönlicher Austro-Schlager.



Vor zehn Jahren nahm sie ihre allererste Eigenkomposition auf, mittlerweile hat Renate mit „Für immer is net lang gnuä“ bereits ihre fünfzehnte Radiosingle veröffentlicht. „Ich lebe meinen Traum“, sagt die junge Sängerin, die zeit ihres Lebens fest mit der Musik verbunden ist. Blockflöte, Klavier und Gitarre lernte Renate während der Schulzeit und auch der Gesang begeisterte die Niederösterreicherin von klein auf. Zwei Alben hat die 34-Jährige mittlerweile schon veröffentlicht,

ihre Musik beschreibt sie am liebsten als Austro-Schlager. „Ich mache gerne mein eigenes Ding, singe im Dialekt und erhalte so ein Stück Österreich. Auch die Arrangements der Lieder sind erdig, aber trotzdem sehr modern gehalten.“ Mit ihrer neuen Single „Für immer is net lang gnuä“ will Renate ihren Fans das Frühjahr verstüßen und gleichzeitig eine für sie wichtige Geschichte erzählen. „Mitten im Leben stehend singe ich über den Wunsch vieler Menschen nach beständiger Liebe und Harmonie. Doch ist alles nur ein Traum? Oder werden unsere Träume manchmal auch wahr, wenn wir ganz fest daran glauben“, so Renate.



▶ Während ihres Studiums zur Hauptschullehrerin sang Renate zum ersten Mal in einem Tonstudio, seither ist die Sängerin kaum noch aus der Aufnahmekabine zu bekommen.